



**Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose
und Autogenes Training e. V.**

SEKTION DER INTERNATIONAL SOCIETY FOR HYPNOSIS ISH

MITGLIED DER EUROPEAN SOCIETY OF HYPNOSIS ESH

MITGLIED DER

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER WISSENSCHAFTLICHEN

MEDIZINISCHEN FACHGESELLSCHAFTEN AWMF

MITGLIED DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATES DER

DEUTSCHSPRACHIGEN HYPNOSEGESELLSCHAFTEN WBDH

KOOPERATIVES MITGLIED DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT

FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND ÄRZTLICHE

PSYCHOTHERAPIE DGPM

DER RUNDBRIEF

März 2009

Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e.V.

Gegründet von:

Prof. Dr. Dr. h.c. J. H. Schultz

Vorsitzender:

Dr. med. Günter R. Clausen

Tokiostr. 9, 41472 Neuss

Fon 0700 DRCLAUSEN

Fax 02131 463371

Mobil 0172 21 86 206

e-mail info@dgaehat.de

1. stellvertretender Vorsitzender:

Dr. med. Siegfried Stephan

Vogelsbergstr. 63, 55129 Mainz

Tel.: 06131/582814

Fax: 06131/582513

e-mail siegfried-stephan@t-online.de

2. stellvertretende Vorsitzende

Dr. med. Monika Herma-Boeters

Postfach 1233

66267 Kleinblittersdorf

Tel.: 0033 387 287392

mtm.herma@yahoo.de

Schriftführer und wissenschaftl. Archiv:

Dr. med. Wolf-Rainer Krause

Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie mit Tagesklinik,
Harz-Klinikum Wernigerode - Blankenburg

Thiestr. 7 -10,

38889 Blankenburg

Tel.: 03944/962186

Fax: 03944/962350

e-mail wolf-rainer.krause@harz-klinikum.de

Schatzmeister:

Dr. med. Michael Ullmann

Karlstr. 6

86150 Augsburg

Tel.: 0821/38020

Fax: 0821/158194

e-mail ullmann-augsburg@t-online.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. Friedhelm Stetter

Albert Schweizer Str. 10, 32457 Porta Westfalica

Tel.: 05751/963970

Fax: 05751/965899

e-mail praxis.prof.stetter@t-online.de

Diplom-Psychologe Dr. med. Claus Derra

Taubertal-Klinik, 97980 Bad Mergentheim, Ketterberg 2,

Tel.: 07931 591-0

Fax: 07931 591-170

e-mail: derra@gmx.de

Sekretariat der DGÄHAT:

Postfach 1365, 41436 Neuss

Tel.: 02131/463370

Fax: 02131/463371

e-mail info@dgaehat.de

http:// www.dgaehat.de

Konto der Gesellschaft:

Postgiroamt 80318 München

Konto-Nr.: 172230-801 BLZ 700 100 80

Landesstellen:

Baden-Württemberg

Dr. med. M. Abel

Calwer Str. 25, 70173 Stuttgart

Bayern

Frau Dr. med. S. Kindler-Doleschel

Südliche Münchener Str. 39, 81379 München

Dr. med. Michael A. Ullmann

Karlstr. 6, 86150 Augsburg

Berlin

Frau Dr. med. A. Bürmann-Plümpe

Hildegardstr. 31, 10715 Berlin

Brandenburg

Dr. med. H. Sikorski

Thiemstr. 111, 03048 Cottbus

Bremen

Dr. med. R. Bauß

Stadskanaal Nr. 1, 28865 Lilienthal

Hamburg

Dr. med. E. Schröder

Washingtonallee 14a, 22111 Hamburg

Hessen

Hermann Glück

Philippshospital 7, 64560 Riedstadt

Niedersachsen

Dr. med. A. Schelper

Weststr. 16, 29634 Schneverdingen

Nordrhein-Westfalen

Frau Prof. Dr. med. W. Kruse
Kirchberg 4, 52076 Aachen

Rheinland-Pfalz

Dr. med. S. Stephan
Vogelsbergstr. 63, 55129 Mainz

Saarland

Dr. med. G. Wermke
Talstr. 35 – 37, 66424 Homburg/Saar

Sachsen-Anhalt

Dr. med. W.-R. Krause
Thiestr. 7 –10, 38889 Blankenburg

Schleswig-Holstein

Frau Dr. med. U. Burhorn
Breite Str. 11, 23552 Lübeck

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. med. Gerhard S. Barolin
Dr. med. Peter Halama
Prof. Dr. med. Gerhard Klumbies
Prof. Dr. med. Waltraud Kruse
Prof. Dr. med. Reinhard Lohmann
Dr. med. Eberhard Schäfgen
Dr. med. Heinrich Wallnöfer

Ehrenmitglieder †

Dr. med. Hellmut Binder
Dr. med. Gerd Iversen
Prof. Dr. med. Hellmuth Kleinsorge
Dr. med. Günther Krapf
Prof. Dr. med. Dietrich Langen
Dr. med. Herbert Mensen
Prof. Dr. med. Henner Völkel

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort (1. Vorsitzender)
2. Einladung Mitgliederversammlung am 19.06.2009 in Mainz
3. STÄKO-Sitzung in Berlin
4. DGPM-Tagung in Mainz
5. Gespräch mit dem Präsidenten Götz Renartz der Deutschen Gesellschaft für Selbstorganisierte Hypnose und Hypnotherapie DGSH e.V.
6. Mitglieder
7. Gastmitglieder
8. Verstorbene Mitglieder
9. Zertifikate
10. Veröffentlichungen von Mitgliedern
11. Termine/Tagungen/Internationale Kongresse
12. Fort- und Weiterbildungskalender
13. Harz-Klinikum Wernigerode – Blankenburg GmbH Krankenhaus der Schwerpunktversorgung

1. Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie ganz herzlich zur angekündigten **Mitgliederversammlung** am **Freitag**, den 19. Juni 2009 ab 21.00 Uhr in das Berghotel Vogelherd nach Blankenburg in den Harz einladen.

Der **Vorstand wird neu gewählt** und damit die Weichen für die nächsten drei Jahre für unsere gute alte Fachgesellschaft gestellt. Die Mitgliederversammlung ist in die 14. Jahrestagung mit einem interessanten Programm eingebettet.

Die 14. Jahrestagung 2009 wird wieder in Blankenburg unter dem Leitthema „Autogenes Training und Selbsthypnose“ stattfinden.

Den Tagungsflyer haben wir Ihnen schon einmal vorab zugeschickt. Heute an dieser Stelle erneut die herzliche Einladung zur Jahrestagung.

Ein umfangreiches qualifiziertes Programm mit interessanten Vorträgen und Kursen wartet auf Sie. Hervorheben möchte ich unsere Gäste Prof. Dr. rer. nat. O. Scholz aus Bonn, Dr. phil. Marianne Martin aus Wien und den Dipl. Ing. J.H.Schultz aus Hamburg.

Das Abendprogramm wird von dem Liedermacher und Psychoanalytiker Dr. med. Karl-Heinz Bomberg gestaltet. Er hält auch einen Vortrag am Samstag über „Politische Traumatisierung in der DDR – AT und Selbsthypnose in politischer Haft“.

Im Rundbrief März 2009 [Internetseite www.dgaehat.de] sind die Beiträge über die STÄKO in Berlin, die DGPM-Tagung in Mainz und die Kontakte zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie DGSH e.V. wiedergegeben.

Unsere neuen Mitglieder Herr Dr. med. Joachim, Czieslik
Staustraße 1 in 26122 Oldenburg, Facharzt für Allgemein-
medizin/Naturheilverfahren/ Psychotherapie, Frau Dr. med.
Kathrin Planke, Mühlenstraße 13 in 24882 Schaalby und
unser Gastmitglied Herrn Dipl.-Psych. Winfried Schmidt,
Steinweg 13 in 32108 Bad Salzuflen, Psychologischer
Psychotherapeut, begrüßen wir ganz herzlich.

Um unsere verstorbenen Mitglieder Herr Dr. med. Gerd
Koops, Palmstraße 36 in 79539 Lörrach, Facharzt für Urolo-
gie/Psychotherapie, Herr Dipl.-Psych. Rainer Selg, Steiger-
weg 31 in 69115 Heidelberg, Psychologischer Psycho-
therapeut und Herr Dr. med. Ulrich Wanger, Hangstraße 3 in
92712 Pirk, Facharzt für Allgemeinmedizin/Homöo-
pathie/Akupunktur/Schmerztherapie, trauern wir.

Zertifiziert wurde Herrn Dr. med. Joachim Czieslik, **H-T**,
Staustraße 1 in 26122 Oldenburg, Facharzt für
Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren / Psychotherapie.

www.Hypnose-Kongress-Berlin-2010.de so lautet die
Internetseite der gemeinsamen Tagung mit der DGZH. Die
akuten und schnellen Hypnoseinterventionen in der Klinik
und in der Praxis werden dabei im Vordergrund stehen. Wir
wollen besonders auch die ärztlichen Kollegen ansprechen,
die noch keine Zugang zu unseren Methoden haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ihre

Dr. med. Günter R. Clausen

Dr. med. Siegfried Stephan



Psychiater·Psychosomatiker·Psychoanalytiker

2. Einladung zur Mitgliederversammlung am 19.06.2009

Liebe Mitglieder,

zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 19. Juni 2009 von 21.00 bis 23.00 Uhr im Berghotel Vogelherd
[Telefon 03944 9260 und Fax 365035] in 38889
Blankenburg, Am Vogelherd 10 laden wir Sie - im Namen
des Vorstands – recht herzlich ein:

- TOP 1 Begrüßung und Jahresbericht
- TOP 2 Verabschiedung des Landesstellenleiters
Dr. med. Arno Schelper
- TOP 3 Neubesetzung der Landestelle Niedersach-
sen mit Dr. med. Reinhard Bauß
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der
Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2008
[Niederschrift im Rundbrief Okt/Nov 2008, S
40-47, www.dgaehat.de]
- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes und des
Schatzmeisters
- TOP 8 Aussprache über **Zukunftsausrichtung des
Vorstandes und der Fachgesellschaft**
DGÄHAT e.V.
- TOP 9 Wahl eines Wahlleiters
- TOP 10 Wahl des Vorsitzenden
- TOP 11 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
- TOP 12 Wahl zweier Kassenprüfer
- TOP 13 Zusammenarbeit mit der
DGH/DGZH/MEG/Fachgruppe BDP
sowie der DGPM
[**D**eutsche **G**esellschaft für **P**sychosomatische
Medizin und **Ä**rztliche **P**sychotherapie] und
DGPPN

TOP 14	Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie e.V. DGSH
TOP 15	Praxisausfallregelungen bei Tätigkeit für die Gesellschaft Mitglieder/ Landstellenleiter/wissenschaftlicher Beirat/Vorstand
TIOP16	Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung einer AT-Leitlinie
TOP 17	Information über Kongress 2010 gemeinsam DGZH und DGÄHAT in Berlin
TOP 18	Verschiedenes
TOP 19	Termine

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Dr. med. Günter R. Clausen
Vorsitzender

Dr. med. Siegfried Stephan
Stellvertreter

3. **Information STÄKO (Ständige Konferenz ärztlicher psychotherapeutischer Verbände) vom 26.03.09 in Berlin, Bundesärztekammer, 10.00 – 16.00 Uhr**

Schwerpunkt der heutigen Sitzung war die Frage der Psychotherapie-Verfahren (Verhaltenstherapie, Analytische Verfahren) sowie zwei Einführungsreferate von Herrn Linden und Frau Friedrich-Meyer.

Es ging dabei um die Dauer und Beendigung von psychotherapeutischen Behandlungen nach Richtlinienverfahren und deren Alternativen (Psychotherapie-Verfahren außerhalb der Richtlinien, psychiatrische Behandlung, Reha, medikamentöse Behandlung etc.).

Herr Linden als Vertreter der Verhaltenstherapie und Gutachter in diesem Verfahren berichtete über die Einschränkungen der Richtlinienverfahren und verwies auf das SGB IX, §§ 2 und 26 („Richtlinien-Psychotherapie ist Reha“). Er verglich den Psychotherapie-Antrag mit einem Kostenvoranschlag, verwies darauf, dass dieses Vorgehen im Zweifelsfall nicht bewilligt werden soll, sondern nur, wenn ausreichende Gründe bestehen, die für eine Psychotherapie sprechen und die Ausgaben rechtfertigen.

In der Diskussion zeigte sich, dass der Beziehungsaspekt in der Behandlung hier nur sehr wenig betrachtet wurde.

In einem darauffolgenden Referat von **Frau Friedrich-Meyer** ging es um **analytisch orientierte Verfahren**. Sie zeigte in einer Trans-OP-Studie, dass Richtlinienpsychotherapie nicht immer voll ausgeschöpft wird (meistens sogar nicht). Das Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen als Psychotherapeut und vor allem auch Psychoanalytiker und dem GKV-System wurde nochmals aufgezeigt. Auch wurde auf die Schwierigkeit hingewiesen, dass Richtlinienpsychotherapie durch die

Regelleistungsvolumina zur Zeit oft die einzige Möglichkeit einer adäquaten Behandlung darstellt.

Diese Thematik führte zu dem aktuellen Stand im Bereich des **EBM**.

Frau Schaff (Berufsverband der Kinder- und Jugendpsychiater) berichtete über Tendenzen des EBM-Systems, die psychiatrischen Gesprächsleistungen und auch die probatorischen Sitzungen aus dem Regelleistungsvolumen herauszunehmen, wobei es starken Gegenwind durch andere Facharztgruppen gibt. Auch die Kontingente für Richtlinien-Psychotherapie sollen möglicherweise eingeengt werden (zur Zeit gibt es keine Beschränkungen bei den Psychiatern).

Weiterhin wurde auch über die **GOÄ-Entwicklungen** berichtet, die sich sehr schleppend dahinziehen. Nachdem die GOZ (Gebührenordnung für Zahnärzte) gescheitert ist, ist im Moment nicht klar, inwieweit die GOÄ zur Zeit weiter vorangetrieben wird und wie sich das ganze System verändert (Verbesserung der Bezahlung, Gleichstand, Verschlechterung?). Eine intensive Bemühung auch der STÄKO wird hier weiter vorangetrieben werden.

Dr. med. Stephan

4. DGPM-Tagung in Mainz

Beitrag folgt noch von Siegfried Stefan.

5. Gespräch mit dem Präsidenten Götz Renartz der Deutschen Gesellschaft für Selbstorganisa- torische Hypnose und Hypnotherapie DGSH e.V.

Liebe Mitglieder,

am 18. Januar 2009 war ich mit Siegfried Stephan zu einem Arbeitsessen mit dem Vorstand der DGSH von 12.45 bis 15.15 Uhr in Mainz. Zuvor konnte ich die zwei Seminarräume der DGSH (90 qm) direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Mainz besichtigen. Der Briefkontakt geht auf den 28.01.2008 zurück. Die Deutsche Gesellschaft für Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie e.V. www.dgshypnose.de sucht die Zusammenarbeit mit der DGÄHAT. Von der DGSH waren deren Präsident Götz Renartz www.renartz.de [der auch langjähriges DGÄHAT-Mitglied ist] und die beiden Ausbildungsleiter DP Eva Renartz und DP Dr. Stefan Ahlstick anwesend.

Wir haben sehr offen über die unterschiedlichen Interessen der beiden Fachgesellschaften gesprochen. Bei der DGÄHAT stehen unsere Methoden AT/Hypnose in der Fort- und Weiterbildung über die Landesärztekammern im Vordergrund, bei der DGSH die gute curricularisierte Hypnoseausbildung mit den Zertifikatsabschlüssen Lösungsorientierte Hypnose/Hypnose und Geburtshilfe/Zahnärztliche Hypnose/Kinder- und Jugendlichenhypnose/Medizinische und Psychotherapeutische Hypnose und Hypnotherapie und das Masterzertifikat Hypnosetherapeut/in der DGSH.

Die Hälfte der Ausbildungskandidaten der DGSH sind Ärzte, die andere Hälfte besteht aus DP mit Heilpraktikerzulassung/Psychotherapie, PP, aKJP und Heilhilfsberufler (z.B. Physiotherapeuten,

Krankenschwestern, Arzthelferinnen mit einem eigenen Curriculum zur Hypnoseassistenz).

Die möglichen gemeinsamen Wege könnten darin bestehen, die Hypnose im ärztlichen Bereich zu stärken und das ärztliche Feld zu pflegen. Die Hervorhebung der Verantwortlichkeit und Wirksamkeit der ärztlichen Hypnose im körperlichen Bereich (z.B. Allergiebehandlung, ... auch bei der Hypnosetherapie ICD-F-54 besteht begleitet eine körperliche Krankheit/Störung) darzustellen und die Sicherung des Status der Ärzte bei Einführung eines „Titels“ Hypnosetherapeut (wie in Österreich) anzustreben.

Ich möchte in der Mitgliederversammlung am 19.06.2009 eine erste Beratung durchführen.

Ihr/Euer
Günter R. Clausen.

6. Mitglieder

Herrn Dr. med. Joachim Czieslik
Staustraße 1 in 26122 Oldenburg
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren/Psychotherapie

Frau Dr. med. Kathrin Planke
Mühlenstraße 13 in 24882 Schaalby

7. Gastmitglieder

Herrn Dipl.-Psych. Winfried Schmidt
Steinweg 13 in 32108 Bad Salzuflen
Psychologischer Psychotherapeut

8. Verstorbene Mitglieder

Herr Dr. med. Gerd Koops
Palmstraße 36 in 79539 Lörrach
Facharzt für Urologie/Psychotherapie

Herr Dipl.-Psych. Rainer Selg
Steigerweg 31 in 69115 Heidelberg
Psychologischer Psychotherapeut

Herr Dr. med. Ulrich Wanger
Hangstraße 3 in 92712 Pirk
Facharzt für Allgemeinmedizin
Homöopathie/Akupunktur/Schmerztherapie

11. Zertifikate

Herrn Dr. med. Joachim Czieslik, **H-T**
Staustraße 1 in 26122 Oldenburg
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren/Psychotherapie

10. Veröffentlichungen von Mitgliedern

**Zahnärztliche Hypnoseforschung an der Semmelweis-
Universität Budapest**

publiziert in: Deutsche Zeitschrift für zahnärztliche Hypnose, Ausgabe 1/2009, von T. K. Fábíán, L. Gótai, W.-R. Krause, P. Fejérdy, abzurufen als pdf-Datei: www.dgzh.de, Link: Presse.

11. Termine/Tagungen/Internationale Kongresse

- 2009: 27.02.-01.März 34. Westdeutsches Psychotherapie seminar Aachen
- 2009: 18.-21. März 60. Arbeitstagung DKPM und 17. Jahrestagung DGPM Mainz
- 2009: 19.-22. März MEG Jahrestagung Bad Kissingen
- 2009: 13.-24. April 59. Lindauer Psychotherapiewochen
- 2009: 25.04.-02.Mai 24. Entspannungswoche BDP Sylt
- 2009: 21.-24. Mai MEGA-Jubiläumstagung Wien
- 2009: 01.06.-05.06. 39. Langeooger Psychotherapiewochen
- 2009: 19. – 21. 06. **Blankenburg: 14. Jahrestagung der DGÄHAT „Aerztliche Hypnose und Autogenes Training“**
- 2009: 11.-13. Sept. DHZG 15. Jahrestagung Berlin
- 2009: 24.-27. Sept. XVI. ISH-Congress Rom
- 2009: 12.-16. Okt. 37. Norddeutsche Psychotherapietage in Lübeck

2009: 12.-15. Nov. DGH Jahrestagung Bad Lippspringe

2010: 09.-12. Sept. DGHÄT & DGZH-Kongress Berlin

HYPNOSE-Kongress Berlin 2010 - Gemeinschaftstagung von DGZH e.V. und DGÄHAT e.V. - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.hypnose-kongress-berlin-2010.de/>



HYPNOSE-Kongress 2010

Akute schnelle Interventionen in Klinik und Praxis für Ärzte und Zahnärzte

ORT: [Hotel Steigenberger Berlin, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin](#)

TERMIN: 10. bis 12. September 2010

ORGANISATION: [Congress Organisation Claudia Winkhardt](#)

eine gemeinsame Veranstaltung der **DGZH** (Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose e.V.)
und **DGÄHAT** (Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e.V.)

Start | DGÄHAT - Microsoft I... | HYPNOSE-Kongress B... | Desktop | 17:26

12. Fort- und Weiterbildungskalender

Auf der Internetseite

www.dgaehat.de

als Link aktuell abrufbar.

13. Harz-Klinikum Wernigerode – Blankenburg GmbH Krankenhaus der Schwerpunktversorgung

Das Harz-Klinikum Wernigerode – Blankenburg GmbH ist ein modernes, überregional anerkanntes, zukunftsorientiertes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und verfügt über 525 Betten in 10 Kliniken (Innere Medizin mit komplettem Schwerpunktangebot, Geriatrie, Chirurgie mit den Schwerpunkten Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie, Psychiatrie und Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Forensik, Neurologie, Frauenheilkunde, Pädiatrie, Neonatologie, Anästhesie und Intensivmedizin, Strahlentherapie, Radiologie sowie Urologische Belegabteilung).

An der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz (PIA) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

einer/eines

Fachärztin/Facharzte

und einer/eines

Assistenzärztin/Assistenzarzte

Diplompsychologen

neu zu besetzen.

Vom zentral gelegenen psychiatriehistorischen Klinikstandort Blankenburg werden die landschaftlich schönen Altlandkreise Halberstadt und Wernigerode vollversorgt. Der Chefarzt verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie volle Fortbildungsermächtigung zur fakultativen Fortbildung Klinische Geriatrie. Die Psychotherapie ist sowohl tiefenpsychologisch als auch verhaltenstherapeutisch fallspezifisch ausgerichtet, häufig in Kombination mit hypnotherapeutischen Verfahren (www.dgaehat.de) und Biofeedback.

Auch das neurologische Jahr kann in unserem Hause absolviert werden sowie die Weiterbildung zum Nervenarzt.

Zusatzeinkünfte können erzielt werden über Lehrtätigkeit, z. B. an unserer Krankenpflegeschule, Gutachten einschließlich Forensik und bei Qualifikation Teilnahme am Rettungsdienst.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr CA Dr. med. W.-R. Krause,
Telefon: 03944/962186, Fax: 03944/962350,
E-Mail: Wolf-Rainer.Krause@harz-klinikum.de gern zur Verfügung.